



Gymnasium Heidberg in nationales Schulnetzwerk für MINT-Spitzenförderung aufgenommen

Hamburg, 19. Juli 2016. Das Gymnasium Heidberg wurde aufgrund des hervorragenden MINT-Schulprofils in das nationale Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC aufgenommen. Damit stehen den Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften sowie der Schulleitung ein vielfältiges Angebot an hochkarätigen Förderprogrammen und innovativen Veranstaltungsformaten offen.

Als eine von 22 Schulen konnte das Gymnasium Heidberg im MINT-EC-Auswahlverfahren 2016 überzeugen und wurde in das nationale Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC aufgenommen. Mit der Aufnahme stehen dem Gymnasium Heidberg hochkarätige Förderprogramme und innovative Veranstaltungsformate für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen offen. Ebenso wie die Möglichkeiten zum Austausch und Vernetzung unter MINT-profilierten Schulen über Bundesländergrenzen hinweg. Als MINT-EC-Schulen dürfen die erfolgreichen Bewerber zukünftig das von der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK) anerkannte MINT-EC-Zertifikat verleihen. Das MINT-EC-Zertifikat würdigt das MINT-Engagement von Schülerinnen und Schülern während ihrer gesamten Schullaufbahn. Es bietet Hochschulen und Wirtschaftsunternehmen eine verlässliche, von den Schulsystemen der Länder unabhängige Einordnung der Schülerleistungen.

„Es ist eindrucksvoll, mit welcher Begeisterung für MINT sich die Schulleitungen und Lehrkräfte dem Auswahlverfahren gestellt haben“, resümiert Wolfgang Gollub, Vorstandsvorsitzender MINT-EC. „Die neuen Mitgliedsschulen bringen zusätzliche Qualität und Kompetenz und werden das Netzwerk weiter stärken“, so Gollub weiter.

Schulen mit Sekundarstufe II und ausgeprägtem MINT-Profil können sich einmal im Jahr für die Aufnahme in das nationale Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC bewerben. Eine unabhängige Fachjury mit Vertretern aus Verbänden, Stiftungen, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und der Schulverwaltung bewerten die Schulen hinsichtlich der Quantität und der Qualität ihrer MINT-Angebote. Neben Leistungskursen, bzw. je nach Bundesland äquivalenten Kursen, in allen MINT-Fächern, der gezielten Förderung von Schülerinnen und Schülern in Spitze und Breite, Möglichkeiten zu experimentell-forschendem Lernen, werden außerdem Kooperationen mit regionalen Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen sowie die Teilnahme an renommierten Wettbewerben wie Jugend forscht erwartet. Insgesamt haben sich in diesem Jahr 35 Schulen aus dem ganzen Bundesgebiet beworben. Davon sind 9 als Mitglieder und 13 im Status der Anwartschaft aufgenommen worden. Die Schulen im Status der Anwartschaft müssen sich nach zwei Jahren um eine Vollmitgliedschaft bewerben.

Das nationale Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC umfasst nun 265 Schulen mit 287.000 Schülerinnen und Schülern sowie 22.500 Lehrkräften.

Auf der MINT-EC-Schulleitertagung am 11. und 12. November 2016 am Felix-Klein-Gymnasium in Göttingen werden die neuen Schulen offiziell in das nationale Excellence-Schulnetzwerk aufgenommen. Im Rahmen dieser einmal jährlich an einer MINT-EC-Schule stattfindenden Veranstaltung haben die Schulleitungen die Möglichkeit, Fachworkshops zu besuchen sowie MINT-Schulkonzepte auszutauschen.

MINT-EC – Das nationale Excellence-Schulnetzwerk

MINT-EC ist das nationale Excellence-Netzwerk von Schulen mit Sekundarstufe II und ausgeprägtem Profil in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Es wurde im Jahr 2000 von den Arbeitgebern gegründet und arbeitet eng mit deren regionalen Bildungsinitiativen zusammen. MINT-EC bietet ein breites Veranstaltungs- und Förderangebot für Schülerinnen und Schüler sowie Fortbildungen und fachlichen Austausch für Lehrkräfte und Schulleitungen. Das Netzwerk mit derzeit 265 zertifizierten Schulen mit rund 287.000 Schülerinnen und Schülern sowie 22.500 Lehrkräften steht seit 2009 unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK). Hauptförderer von MINT-EC sind der Arbeitgeberverband Gesamtmetall im Rahmen der Initiative think ING, sowie die Siemens Stiftung und die bayerischen Arbeitgeberverbände vbm bayme / vbw.

Ansprechpartnerin für Presse und Medien:



Gabriele Feldhusen
MINT-Koordinatorin am Gymnasium Heidberg
E-Mail: fh@gymnasium-heidberg.de